

Ottobrunn – Zweiter Platz in der Teilnehmerklasse bis 20.000 Einwohner

Ottobrunn liegt nur wenige Kilometer südlich von München entfernt. In der Gemeinde leben 19.500 Menschen. Sie ist ein attraktiver Wohnort mit einem umfangreichen Freizeit- und Bildungsangebot sowie direkten Verbindungen in die Münchner Innenstadt.



Rathaus in Ottobrunn
Foto: Gemeinde Ottobrunn

Wir zeichnen die Gemeinde Ottobrunn bei diesem Wettbewerb für folgende Erfolge aus:

Bereits seit 1985 wird der Heizenergie- und Stromverbrauch monatlich kontrolliert. Seit 1995 betreibt die Gemeinde ein Energiemanagement. Zwischen 1998 und 2003 wurden 11 Prozent des kommunalen Energieverbrauchs eingespart. Eine der Ursachen dafür war die energetische Sanierung und der Einbau von Brennwertkesseln in einer Schule. Dadurch konnte der Heizenergieverbrauch in der Schule um 500.000 Kilowattstunden gesenkt werden, das entspricht 57 Prozent.



Sanierte Schule in Ottobrunn
Foto: Gemeinde Ottobrunn

In der Siedlungsentwicklung setzt Ottobrunn auf Energiesparen durch Blockheizkraftwerke. In einem Vorhaben und Erschließungsplan wurde ein Blockheizkraftwerk mit Nahwärmenetz vorgeschrieben und 2001 in Betrieb genommen.

Bereits seit 1993 fördert die Gemeinde das Energiesparen ihrer Bürger. Einen Schwerpunkt legt sie dabei auf energetische Sanierungen von Altbauten, die bis heute mit insgesamt 455.000 Euro finanziell unterstützt wurden. Sogar das Stromsparen wird finanziell belohnt. Ab einer nachgewiesenen Einsparung von 10 Prozent werden einmalig 20 Cent pro eingesparter Kilowattstunde bezahlt. Jederzeit können sich

Bürger Strommessgeräte bei der Gemeinde ausleihen, um Stromfresser in ihren Haushalten aufzuspüren.

Die Ottobrunner wollten es genau wissen. Wie viel Energie verbraucht ein Ottobrunner? Zusammen mit dem Gemeindeblatt verteilte die Verwaltung im Jahr 2001 ein Formular, mit dessen Hilfe jeder Bürger seinen persönlichen Energieverbrauch errechnen kann. Unter den Teilnehmern wurden Prämien verlost.

Die Ottobrunner binden ihre Bürger mit in ihre Aktivitäten ein. So wurde

der Arbeitskreis der lokalen Agenda 21 in die Entwicklung des Energiesparkonzepts für den Sportpark einbezogen. In dessen Umsetzung bereits ein Blockheizkraftwerk errichtet wurde.

Wir gratulieren der Gemeinde Ottobrunn zu ihrem zweiten Platz in ihrer Teilnehmerklasse.



Siedlung mit Blockheizkraftwerk

Foto: Gemeinde Ottobrunn